

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 6: Kleine Investitionen - grosser Wert = Petits investissements - grande valeur = Small investments - big value

Artikel: Wohnsiedlung bei Graz, 1996 : Architekten : Reinhold Weichlbauer, Albert Josef Ortis, Frohnleiten, Steiermark Österreich
Autor: R.W. / A.J.O.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-63588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnsiedlung bei Graz, 1996

Architekten: Reinhold Weichlbauer, Albert Josef Ortis, Frohnleiten, Steiermark, Österreich

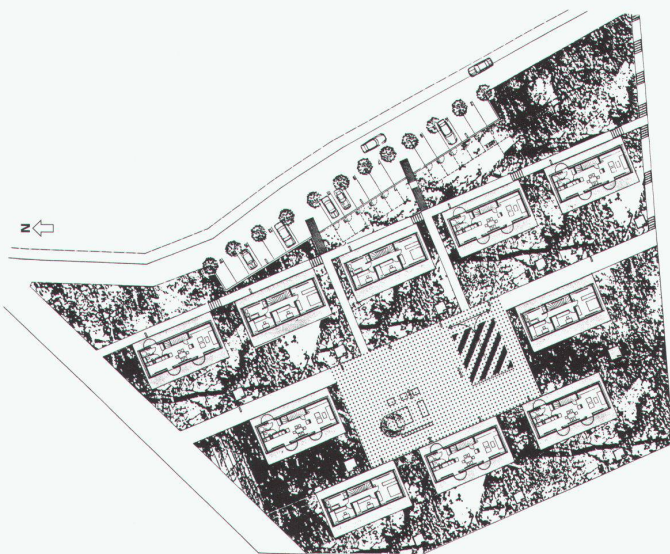
«... Gleich-Wertigkeit als Bild verstanden zeugt von einer Lebenseinstellung. Gleichwertigkeit meint nicht Gleichgültigkeit, Indifferenz. Gleichwertigkeit meint vielmehr Vorurteilslosigkeit, eine Unmittelbarkeit des Sehens und Wahrnehmens, des Erkennens und Verstehens. Gleichwertigkeit meint die Fähigkeit des Staunens. ... »

Jean-Christophe Ammann



Situation, Erdgeschoss

- Situation, rez-de-chaussée
- Site, ground floor



Plateauähnliches Grundstück mit linearer, terrassenartiger Baukörperanordnung entlang der Höhenschichtlinie, Häusergruppierung um zentral liegenden Gemeinschaftsbereich, östliche Erschließungsstrasse mit angereichten PKW-Abstellboxen und Kellerersatzräumen: dieser Lösungssatz entstammt einem volkskundlich geprägten, traditionellen Umfeld, jedoch wurde der Traditionsbegriff einem zeitgerechten Bewertungssystem unterworfen; die Ästhetik des Industriebaus in bezug zum technisch ausgerüsteten Nebenerwerbslandwirt spielt mit der Zweideutigkeit einer scheinbar heilen ländlichen Idylle und gibt unsere Antwort auf eine wirtschaftliche und räumliche Logik im Bereich des ländlichen Siedlungswesens; der Heimatbegriff hat sich von der existenzsichernden Landbewirtschaftung gelöst.

Die Hauptform, ein schmaler, langgestreckter, monolithischer Kubus mit Erdgeschoss und Dachgeschoss, ist auf eine einfache Volumetrie reduziert. Durch das individuelle Zutun (Do-it-yourself-Gestaltungen: Pergola, Bepflanzungen usw.) der Bewohner wird die einheitliche Gebäudestruktur zum Rückgrat für die Kondensierung der Antworten auf zahllose Bedürfnisse. Das Satteldach ist mit Sonnenkollektoren zur Abdeckung des Warmwasserbedarfs ausgerüstet. Das einheitliche, gewellte (Licht-Schatten-Oberflächenspiel) Verkleidungsmaterial für Dach und Wand verdeutlicht die Abstraktion, den Zusammengehörigkeitscharakter im Ensemble und entspricht einem bewohnerfreundlichen Wartungsverhalten ähnlich dem einer Fahrzeugkammer.

Bündig in die Fassadenhaut gesetzte Fensterbänder mit Sonnenschutzscreens durchschneiden den Baukörper in Längsrichtung, öffnen ihn zur Landschaft und verleihen dem Gebäude im Zusammenhang mit den Wellplatten eine Art «Streamline» in Form einer intelligenten ländlichen Rotzigkeit.

Die Mischbauweise besteht aus Ziegelmauerwerk, Ortbeton, Betonfertigteilen und vorgesetzter Wetterschutzschale.

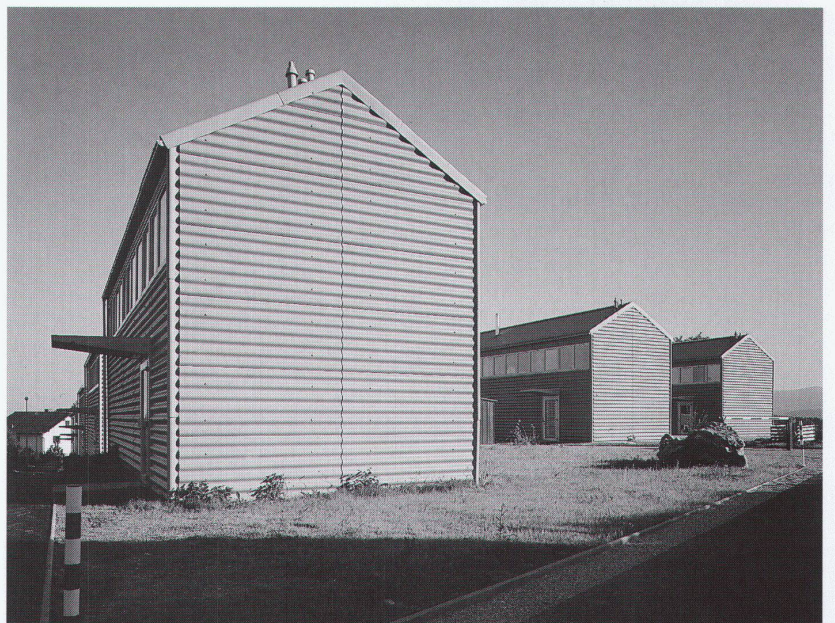
Die innenräumliche Konzeption entspricht einem Vier-Personen-Haushalt; wirtschaftliche Bedingungen im Zusammenhang mit der Spannweite einer Ortbetondecke führen zu einer dreiteiligen Zonierung des Gebäudes in Längsrichtung. Die Verbindungen der einzelnen Zonen ist über «Filter» definiert (geschlossen, offen, variabel), je nachdem, welche Nutzungszuordnungen getroffen wurden.

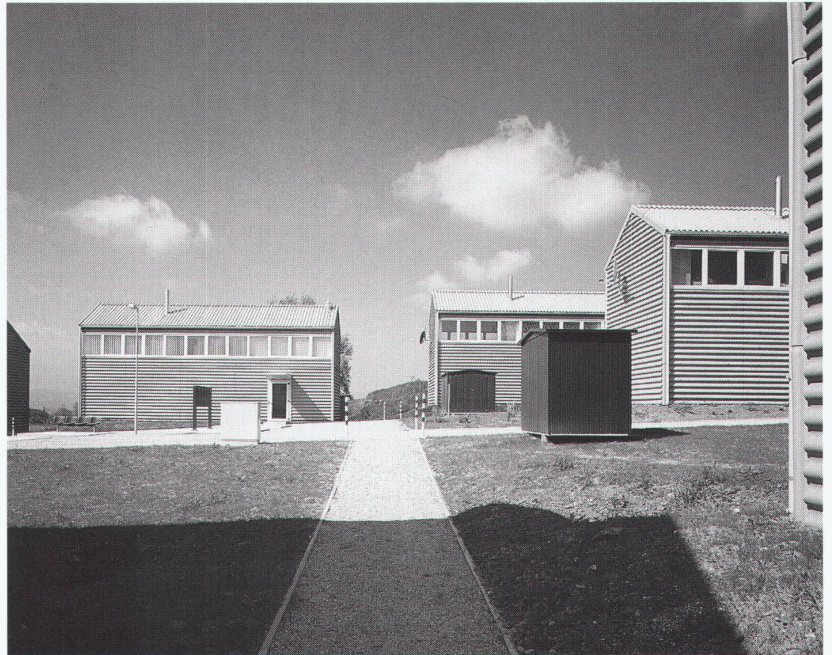
R. W., A. J. O.



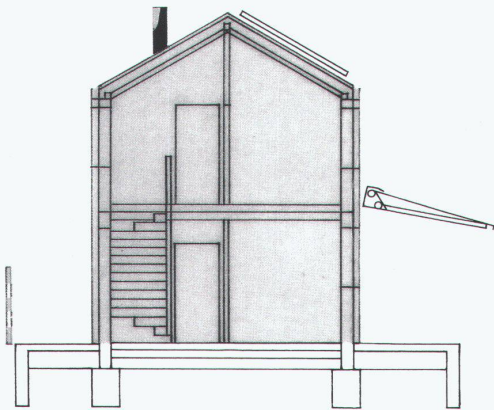
Ansicht von Westen
■ Vue de l'ouest
■ View from the west

Ansicht von Norden
■ Vue du nord
■ View from the north





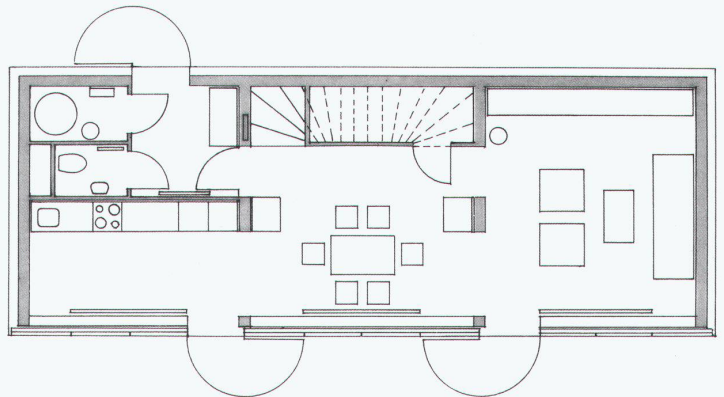
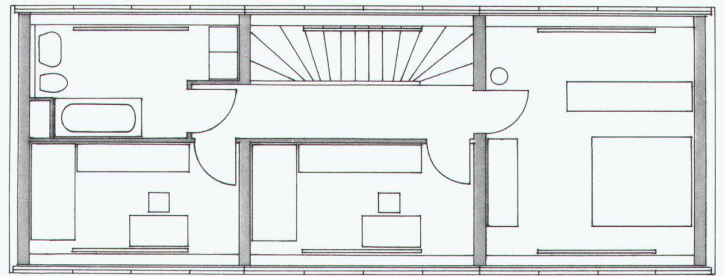
Blick von Osten
 ■ Vue de l'est
 ■ View from the east



Querschnitt
 ■ Coupe transversale
 ■ Cross-section

Obergeschoss
 ■ Etage
 ■ Upper floor

Erdgeschoss
 ■ Rez-de-chaussée
 ■ Ground floor





Ostseite und Siedlungsrand

- Le côté est et le bord de l'ensemble
- East side and edge of the development

Wohnraum

- Salle de séjour
- Living-room

Foto: Peter Eder, Graz

